

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mücke am Mittwoch,
27.03.2019, Ort: Dorfgemeinschaftshaus, Mücke-Flensungen.

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Andreas Sommer

1. Beigeordneter

Herr Bernd Schwebel

Beigeordnete

Herr Helmut Beckel
Herr Jürgen Helmut Kornmann
Herr Helmut Reitz
Frau Jutta Schütt-Frank
Herr Diethelm Tröller
Herr Siegfried Weicker

Gemeindevertretung

Frau Pia Bachmann
Herr Ulf Immo Bovensmann
Frau Dr. Anna-Elisabeth Brunn
Herr Prof. Dr. Ewald Hubertus Brunn
Herr Dirk Decher
Herr Dr. Hans Heuser
Herr Gerhard Horst
Herr Peter Horst
Herr Jörg Irzinger
Herr Norbert Kratz
Herr Dirk Neumann
Herr Dr. Udo Ornik
Frau Hannelore Rühl
Herr Peter Schäfer
Herr Klaus Schmidt
Frau Katharina Schwarz
Herr Marco Semmler
Herr Bernd Stock
Herr Earl Stefan Tillich
Herr Ottmar Traum
Herr Albert Tröller
Herr Marco Weber

Frau Katrin Weicker
Herr Steffen Wick
Herr Wilhelm Wild
Herr Günter Zeuner

Schriftführung

Frau Simone Hofmann

Entschuldigt:

Beigeordnete

Herr Johannes Georg Gückel

Gemeindevertretung

Herr Dennis Bär
Frau Petra Grün
Herr Siegfried Lang
Herr Karl Peter Merz
Herr Thomas Röhrich

Verlauf und Ergebnis der Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wilhelm Wild, eröffnete um 19:40 Uhr die Sitzung. Er begrüßte die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, Herrn Bürgermeister Sommer, die Schriftführerin Frau Hofmann, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest; gegen die ordnungsgemäß ergangene Einladung wurden keine Einwände erhoben.

2. Bericht des Gemeindevorstandes

Bürgermeister Sommer stellte den Bericht des Gemeindevorstandes „Neues aus der Verwaltung“ anhand einer Präsentation vor. Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

3. Darstellung des Ablaufs der Stellenbesetzungsverfahren für Angestellte und Beamte detailliert in allen einzelnen Schritten und in ihrer zeitlichen Abfolge - Anfrage der CDU-Fraktion

Vorlage: V/829

Gemeindevertreter Prof. Dr. Brunn (CDU-Fraktion) nahm nochmals eingehend Stellung zu dieser Anfrage seiner Fraktion.

Er führte aus, dass die vorgelegte Aufstellung zum Stellenbesetzungsverfahren sämtliche Bereiche, wie Kindergärten, Verwaltung und Bauhof abdeckt und nunmehr auch der Ablauf zum Stellenbesetzungsverfahren für Angestellte und Beamte detailliert in allen einzelnen Schritten und der zeitlichen Abfolge nachvollziehbar sei.

Er begrüßte außerdem ausdrücklich, dass nunmehr eine Gleichstellungsbeauftragte in der Gemeinde Mücke vorhanden sei.

4. Kinderbetreuung in der Gemeinde Mücke Vorlage: V/850

Herr Traum berichtete für den Ausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Soziales, dass dieser in seiner Sitzung am 20.03.2019 der v.g. Thematik, gemäß der Tischvorlage, einstimmig zugestimmt hat.

Auch für den Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt- und Verkehrsausschuss berichtete der stellvertretende Vorsitzende Herr Peter Horst, dass hier ebenfalls, gemäß der Tischvorlage, einstimmig zugestimmt wurde.

Herr Dirk Neumann, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses teilte ebenfalls mit, dass sein Ausschuss in der Sitzung am 21.03.2019 der Beschlussvorlage zur Kinderbetreuung einstimmig zugestimmt hat.

Seitens der CDU-Fraktion nahm Herr Dr. Heuser nochmals eingehend Stellung zu dem Antrag.

Herr Günter Zeuner gab für die Fraktionen von FW/SPD bekannt, dass diese den Antrag voll und ganz befürworten und diesem auch in dieser Form zustimmen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, mit der unverzüglichen Umsetzung der nachfolgenden Maßnahmen 1. – 5.

1. Wiederaufnahme der Großtagespflegestelle Sellnrod zum Sommer 2019 als gemeindlicher Kindergarten. Dazu ist u.a. ein zweiter unabhängiger Fluchtweg baulich sicherzustellen und die Sanitäreinrichtungen sind zu erneuern. Der bisherige Trägerverein Sellnrod besteht fort als Förderverein.
2. Ausbau des Kindergartens (Vormittagsbetreuung) in Ruppertenrod zu einer Kindertagesstätte (mit Ganztagsbetreuung) zum Sommer 2019. Auch hier sind entsprechende Umbauten (Sanitär, Schlafräum) erforderlich.
3. Errichtung einer zweigruppigen Containeranlage in Nieder-Ohmen (Hartplatz) als Krippengruppe und altersübergreifende Gruppe zum Sommer 2019. Dies dient auch der Entlastung der Kita Nieder-Ohmen, die dann 3-gruppig weitergeführt werden soll.
4. Einrichtung einer „Waldgruppe“ im Privatwald am „Flensunger Hof“ zum Sommer 2019 als Vormittagsbetreuung.

5. Ausbau und Erweiterung der Kindertagesstätten Merlau und Groß-Eichen zum Sommer 2020 mit dem Ziel, jeweils eine weitere Gruppe einzurichten und die Sozialräume zu entlasten. Mit den Planungen ist unverzüglich zu beginnen.

Zudem wird der Verwaltung gestattet, ab sofort, die für eine kurzfristige Erweiterung der Betreuungsplätze erforderlichen finanziellen Mittel unabhängig vom Verfahrensstand des Doppelhaushaltes 2019/2020 einzusetzen.

Sollten sich im Zuge der Umsetzungsphase anderweitig kurzfristig verfügbare, adäquate Betreuungsoptionen ergeben, können diese von der Verwaltung unter Information der gemeindlichen Gremien ebenfalls realisiert werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 und 2020

Vorlage: V/808

Bürgermeister Sommer gab vor Einstieg in die Tagesordnung anhand einer Excel-Tabellen-Präsentation Erläuterungen zum Ergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt für den Zeitraum 2019 bis 2023.

Der stellvertretende Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Wild, schlug vor, die Abstimmung über die eingereichten Änderungsanträge gemäß dem Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vorzunehmen.

Die Gemeindevertretung erklärte sich auf Nachfrage einverstanden mit dieser Vorgehensweise.

Die Vorsitzenden des JSKS-Ausschusses, Herr Ottmar Traum sowie der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Bau-, Landwirtschaft-, Umwelt u. Verkehr, Herr Peter Horst, erklärten, dass in den Ausschüssen keine Beschlussempfehlungen zum Haushalt 2019/2020 abgegeben wurden.

Herr Dirk Neumann, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses teilte mit, dass in seinem Ausschuss in der Sitzung am 21.03.2019 diverse Änderungen und Beschlüsse zum Doppelhaushalt 2019/2020 gefasst wurden.

Im Anschluss hieran gaben zunächst die jeweiligen Fraktionsvorsitzenden ihre Stellungnahmen zum Haushalt 2019/2020 ab.

Herr Günter Zeuner teilte seitens der FW-Fraktion zur Haushaltsthematik mit, dass der Haushalt geprägt ist durch die Kinderentwicklung in Mücke sowie die Schaffung neuer Baugebiete.

Dafür seien außer den Steuer- auch Beitragserhöhungen (nicht nur im Kindergartenbereich) notwendig, um dies alles zu finanzieren. Dies werde auf jeden Fall von den SPD/FW-Fraktionen mitgetragen.

Weiterhin begrüßte er die Entwicklung im Bereich Baugebiete. Junge Familien können durch die Ausweisung neuer Baugebiete nach Mücke geholt bzw. deren Wegzug verhindert werden. Eine weitere positive Kinderentwicklung sei außerdem hierdurch zu erwarten.

Die Fraktionen von SPD und FW stimmen den Änderungen, so wie im Haupt- und Finanzausschuss beschlossen, zu und werden somit auch dem Gesamthaushalt für 2019/2020 zustimmen.

Herr Dr. Heuser informierte im Rahmen der Haushaltsberatungen, dass die Haushaltslage der Gemeinde Mücke in den vergangenen Jahren ausgesprochen positiv war. Ab dem Jahr 2018 jedoch traten einschneidende Veränderungen in der Finanzlage der Gemeinde auf. U.a. „Bauvorhaben Nordfrost“, „Halbierung der Gewerbesteuer“ sowie „Entwicklung im Kindergartenbereich“.

Für die Maßnahme „Sozialräume Bauhof“ sah Herr Dr. Heuser ebenfalls dringlichen Handlungsbedarf. Hier müsse tatsächlich im kommenden Jahr mit den Arbeiten begonnen werden. Auch werde die Vorgehensweise der Gemeinde zum Thema Baugebiete begrüßt und die Sperrvermerke werden seitens der CDU-Fraktion voll und ganz mitgetragen. Der schrittweisen Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer (in 2019 und 2020), die absolut notwendig und unumgänglich ist, wird ebenfalls zugestimmt.

Eine aufsichtsbehördliche Genehmigung sei andernfalls nicht zu erwarten. Herr Dr. Heuser bat abschließend um breite Zustimmung zum Haushalt 2019/2020.

Der Fraktionsvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, Herr Dr. Udo Ornik, gab zu bedenken, dass aufgrund der Baumaßnahme „Nordfrost“ sowie der damit verbundenen notwendigen Errichtung eines Brunnens erhebliche zusätzliche Kosten, die sich auch noch in den kommenden Jahren bemerkbar machen werden, entstehen und bewältigt werden müssen.

Auch bei der anstehenden Kindergartenproblematik, im Hinblick auf die deutlich angestiegenen Zahlen der Kinder „U 3“, habe die Verwaltung bisher einen sehr guten „Job“ gemacht. Er betonte außerdem, dass es wichtig sei, im Hinblick auf die ganzen Investitionen, Vorsorge für die Zukunft zu treffen (beispw. Zinsrisiken). Außerdem sei es von großer Wichtigkeit bei der Erstellung eines Haushaltes „Prioritäten“ zu setzen. Man könne nicht alle Wünsche erfüllen und die Rahmenbedingungen müssten der Finanzlage entsprechend angepasst werden. Auch die Bürger würden den dadurch entstehenden Mehrkosten bzw. Gebührenerhöhungen nur bis zu einem gewissen Maß folgen. Außerdem könne eine Genehmigung des Haushalts nur erfolgen, wenn nicht zu viele Ausgaben getätigt werden.

Im Anschluss ging Herr Dr. Ornik noch auf die Anträge ein, wo Abweichungen entstanden sind:

- Bauhof (Aufstellung von 2-3 Containern bis der Neubau für den Bauhof steht).
- Maßnahme am Bauhof: 75.000,00 EUR für Duschen, WC etc. → zu teuer.
- Bereich Energien: 15.000,00 EUR/Jahr sollten eingespart werden.
- Ausweisung neuer Baugebiete (die Verwaltung sollte vor der Ausweisung exakt prüfen, wo neue Baugebiete erschaffen werden sollen. Evtl. sollte man hier einen sog. „Projektierer“ mit einschalten).
- Bahnhöfe: Die Maßnahme „Bahnhof Nieder-Ohmen“ (Auslagerung EMA und Zulassungsstelle sollte seiner Meinung nach sofort umgesetzt werden).

Die weitere Nutzung des Bahnhofsgebäudes in Mücke wäre doch weitaus weniger dringlich und man könne zunächst abwarten bzw. erst einmal weiter beraten, was damit geschehen soll.

Frau Hannelore Rühl (Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion) führte aus, dass die Bearbeitungszeit für diesen Haushalt enorm lang gewesen sei. Die SPD-Fraktion möchte, gerade im Hinblick auf die problematischen Entwicklungen im Kindergartenbereich und dem hier dringend erforderlichen Handlungsbedarf, keine weiteren Verzögerungen mehr. Die Verwaltung solle mit der unverzüglichen Umsetzung des Haushalts beauftragt werden.

Weiterhin sprach sie noch kurz die Änderungsanträge ihrer Fraktion an:

- Taschengeld i.H.v. 200,00 EUR für Sozialassistenten in Mücker Kitas
- Begrüßung der Sperrvermerke bei den Baugebieten Nieder-Ohmen, Flensungen, Groß-Eichen, Sellnrod und Atzenhain.
- Investitionen am Bauhof (570.000,00 EUR) werden auf 2020 vorzogen.

Sie gab außerdem zu bedenken, dass für die Umsetzung der im Haushalt 2019/2020 geplanten Maßnahmen, außer der schrittweisen Anhebung der Grund- sowie Gewerbesteuer, auch eine Erhöhung der Kindergarten- und Friedhofsgebühren notwendig sei. Frau Rühl bekräftigte an dieser Stelle außerdem, dass sich ihrer Ansicht nach auch die gemeindlichen Investitionen für „Nordfrost“ mit Sicherheit mittel- bis langfristig auszahlen werden.

Nach den Ausführungen der Fraktionsvorsitzenden ließ stellvertretender Vorsitzender Wild die Gemeindevertretung nun über die beschlossenen bzw. auch über zurückgezogene Änderungsanträge (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen), gemäß dem Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses vom 21.03.2019, abstimmen:

1.) Antrag der CDU-Fraktion:

Erhöhung der täglichen Arbeitszeit der Küchenhilfen in den Kindertagesstätten von 3 auf 4 Stunden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

2.) Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

a) Überprüfung der Sicherheit der Fußgängerwege

- Reduzierung des Ansatzes von 15.000,00 EUR auf 5.000,00 EUR (einmalig im Hj. 2020)

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

b) Pauschaler Ansatz für bisher nicht umgesetzte Ausgleichsmaßnahmen

- Reduzierung des Ansatzes von 50.000,00 EUR auf 25.000,00 EUR (je 12.500,00 EUR in 2019 und 12.500,00 EUR in 2020).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

c) Miete/Kauf 2 - 3 Wohncontainer für Sozialräume Bauhof

- Ansatz i.H.v. 6.000,00 EUR (hierüber wurde im HFA nicht abgestimmt).

Abstimmungsergebnis: 3 Jastimmen, 23 Neinstimmen (somit abgelehnt)

d) Maßnahmen zur Reduzierung der Wasserverluste

- Reduzierung der Wasserverluste um 15.000,00 EUR/jährlich

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

e) Maßnahmen Ehrenamtscard

- Ansatz i.H.v. 2.500,00 EUR/jährlich

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Kostenneutrale Anträge zum Haushalt:

- Aufstellung der Liegezeiten der Maschinen bzw. bei Nichtvorhandensein künftige Erfassung
- Aufstellung der Bauhofeigenkosten vor Umlage
- Aufstellung Wasser/Strom/Heizkosten der einzelnen Liegenschaften
- Ausweisung Hartplatz, Hallenbad/Sauna, Sporthalle in getrennten Produkten bzw. Berichte getrennt
- Rechtliche Prüfung des Vorgangs bezüglich des Stellenplans 2019/2020 und dort nicht ausgewiesener aber beplanter Stellen.

Die kostenneutralen Anträge, sollen lt. Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bis zum nächsten Haushalt generell geklärt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- f) **Energieaufwand soll um pauschal 15.000,00 EUR jährlich reduziert werden.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- g) **Thema Bauhof: Die vorgesehenen Investitionen am Bauhof werden auf 2020 verschoben; die Maßnahme wird auf 300.000,00 EUR begrenzt.**

Abstimmungsergebnis: 3 Jastimmen, 23 Neinstimmen (somit abgelehnt)

- h) **Bahnhof Nieder-Ohmen: Einstellung von 35.000,00 EUR in 2020 für den barrierefreien Zugang für die KFZ-Zulassungsstelle und das Einwohnermeldeamt im Bahnhof Nieder-Ohmen.**

Abstimmungsergebnis: 3 Jastimmen, 23 Neinstimmen (somit abgelehnt)

3.) Anträge der Fraktionen von SPD und FW:

- a) **Neues Programm „eKITA“ zur elektronischen Anmeldung, Verwaltung und Abrechnung von Kindertagesstätten**
- Ansatz in Höhe von 15.000,00 EUR (in 2019) und 5.000,00 EUR (in 2020)
- b) **Sozialassistenten, die in Mucker Kitas ein Praktikum absolvieren, erhalten ein Taschengeld in Höhe von 200,00 EUR im Monat**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- c) **Die Baugebiete in Nieder-Ohmen, Flensungen, Groß-Eichen, Sellnrod und Atzenhain werden im Haushaltsplan mit Sperrvermerken versehen. Diese Vermerke gelten nicht für den Ankauf von Grundstücken.**

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- d) **Die vorgesehenen Investitionen am Bauhof werden auf 2020 vorgezogen und der ursprüngliche Betrag i.H.v. 570.000,00 EUR bleibt im Haushaltsplan stehen.**

Abstimmungsergebnis: 23 Jastimmen, 3 Neinstimmen

- e) **Bahnhof Nieder-Ohmen: Streichung der Mittel in 2020 i.H.v. 35.000,00 EUR und in 2021 i.H.v. 95.000,00 EUR.**

Abstimmungsergebnis: 23 Jastimmen, 3 Enthaltungen

- f) **Thema Wasserleitungen:**

Aufgrund der kürzlichen Rohrbrüche und Reparaturen wird der Austausch der Wasserleitungen, in Verbindung mit der grundhaften Erneuerung der L 3325 durch Hessen Mobil in Flensungen zwischen dem Bahnübergang und der B 49 für 2020 eingeplant. Die Kosten werden jedoch nur benötigt (Zusatzbedingung seitens der CDU-Fraktion) wenn Hessen Mobil auch tatsächlich diesen Straßenabschnitt bebaut).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

- g) **Thema Windelsäcke:**

Wiedereinführung der kostenfreien Abholung von zusätzlichen Müllbeuteln für die Entsorgung von Windeln für Kleinkinder und Senioren. Hierzu sollen jährlich 7.500,00 EUR eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen:

Der § 8 der Haushaltssatzung (bisher § 7) ist identisch mit dem Wortlaut sowie den Zahlen zu (2): (Anstelle der Grenze von 3.000,00 EUR ...) und 2 a): (im Ergebnishaushalt die Grenze von 6.000,00 EUR ...) sowie zu 2 b): (bei Investitionen im Finanzhaushalt die Grenze von 13.000,00 EUR ...) aus der Haushaltssatzung des Doppelhaushaltes 2017/2018 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Nunmehr wurde über den **Antrag des Bürgermeisters vom 20.02.2019** zur Anpassung der Hebesätze abgestimmt.

Zur Finanzierung der Mehraufwendungen im Erfolgsplan sind die Hebesätze in § 5 der Haushaltssatzung wie folgt anzupassen:

Im Jahr 2019 (rückwirkend ab dem 01.01.2019) werden die Hebesätze wie folgt schrittweise angepasst:

- Grundsteuer A und B von 365% um 30% auf 395%
- Gewerbesteuer von 380% um 10% auf 390%

Ab dem Jahr 2020 werden die Hebesätze wie folgt angepasst:

- Grundsteuer A und B von 395% um 25% auf 420%
- Gewerbesteuer von 390% um 10% auf 400%

Abstimmungsergebnis: 21 Jastimmen, 5 Enthaltungen

Im Anschluss an die vorgenommenen Abstimmungen der Anträge der Fraktionen ließ stellvertretender Vorsitzender Wild über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Investitionsprogramm für die Jahre 2019 und 2020 abstimmen.

1. Beschluss:

- a) Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan nebst Anlagen für die Haushaltsjahre 2019/2020 wird gem. § 97 HGO in der als Anlage zu dieser Sitzung beigefügten Sitzungsvorlage beigefügten Fassung beschlossen.
- b) Dem im Haushaltsplan 2019/2020 beigefügten Investitionsprogramm für die Haushaltsjahre 2019/2020 inklusive der heutigen, separat abgestimmten Änderungen, gem. § 101 Abs. 3 HGO, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Jastimmen, 4 Enthaltungen

2. Beschluss:

Der Verwaltung wird seitens der Gemeindevertretung die Vollmacht erteilt, alle Änderungen vorzunehmen, die sich durch Beschlüsse zum Haushaltsplan für die Jahre 2019/2020 ergeben haben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Sommer händigte, aufgrund des Antrages der Fraktionen von FW und SPD vom 05.06.2018 (Bedarfsplanung Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Mücke bis 2023), die neue „Konzeption zum Betreuungsangebot für Kinder in der Gemeinde Mücke“ an die Gemeindevertretung aus.

Er informierte außerdem, dass es sich hierbei lediglich um einen Entwurf handelt, der noch aktualisiert und angepasst wird.

Ende der Sitzung:

21:25 Uhr

Stellvertretender Vorsitzender:

Schriftführerin:
